

MITEINANDER

Adventstand für die Zukunft von Kindern

Der Verein „Kinder haben Zukunft“ lädt von 5. bis 8. Dezember wieder zu seinem Adventstand auf dem Alten Markt in Salzburg ein.

Salzburg, St. Gilgen. Der Verein „Kinder haben Zukunft“ ist auch in diesem Advent mit einem Weihnachtsstand am Alten Markt in Salzburg vertreten. Von 5. bis 8. Dezember werden selbstgebackenes Brot, Pofesen und würziger Glühwein zugunsten bedürftiger Kinder und Familien aus dem Land Salzburg verkauft. Beim adventlichen Genuss kann man im Gespräch mit den Vereinsmitgliedern mehr über die ehrenamtliche Tätigkeit von „Kinder haben Zukunft“ erfahren.

Künstler gestaltete Banderole für Berger-Schokolade

Verkauft wird heuer auch eine Schokolade-Sonderedition der Confiserie Berger. Mit Sasa Asceric hat ein junger Salzburger Künstler (www.sasa-art.at) eine Banderole für diese Berger-Schokolade für den Verein entworfen. Die Confiserie Berger hat großzügig den Druck des Motivs und auch die Schokolade für den guten Zweck zur Verfügung gestellt.

Verkauft werden die Schokotafeln am Adventstand und über die Vereins-Homepage – www.kinder-haben-zukunft.at.

„Die Nachfrage nach dieser Sonderedition von Berger-Scho-



Der Salzburger Künstler Sasa Asceric (links) gestaltete die Banderole der Berger-Schokolade für den Verein. Darüber freut sich auch Hannes Herbst von „Kinder haben Zukunft“.

BILD: KINDER HABEN ZUKUNFT

kolade ist bereits sehr groß. Diese Aktion finden wir besonders effektiv, erstens fördert sie einen jungen Künstler aus Salzburg und da die Firma Berger diese Aktion auch großzügig unterstützt, gehen die Einnahmen aus dem Verkauf der Schokolade zu 100 Prozent an den Verein“, berichtet Hannes Herbst von „Kinder haben Zukunft“.

Der Verein mit Sitz in St. Gilgen hilft, akute Notsituationen, in denen sich Kinder befinden, zu lindern oder zu beseitigen, die Zukunft durch soziale Integration in Sport und Schule oder die Förderung von Aus- und Weiterbildung zu verbessern und medizinisch notwendige, aber anderweitig nicht finanzierbare Behandlungen zu ermöglichen.

Ein Diakon für Neumarkt

Thomas Spießberger vom Erzbischof geweiht.

Neumarkt. Am vergangenen Sonntag, dem Fest von Christkönig, weihte Erzbischof Franz Lackner sechs Männer zu ständigen Diakonen. Die künftigen Diakone arbeiten nahezu alle in zivilen Berufen, zwei davon sind Pfarrassistenten in der Erzdiözese Salzburg. Die Kandidaten kom-

men aus der Stadt Salzburg, dem Flachgau, dem Tennengau und dem Lungau.

Auch der 36-jährige Elektrotechniker Thomas Spießberger aus dem Dekanat Köstendorf wurde zum Diakon geweiht. Er wird künftig in seiner Heimatpfarre Neumarkt Dienst tun.



Diakon Thomas Spießberger aus Neumarkt.

BILD: PRIVAT

GEBURTSTAGE

Neumarkt

In Neufahrn feierte **Hannes Meisl** am 27. November seinen 70. Geburtstag. Der Jubilar ist



BILD: PRIVAT

seit mehr als 50 Jahren aktives Mitglied der Feuerwehr Henndorf.

Eugendorf

GR Kan. Mag. **Josef Lehenauer**, u. a. ehem. Pfarrer von Lend, Eugendorf und Dechant in Bergheim i. R., feierte am 26. November seinen 75. Geburtstag.

Lamprechtshausen

KR Mag. **Rupert Reindl**, ehem. Präfekt des Privatgymnasiums Borromäum, Rektor von St. Virgil, u. a. ehem. Pfarrer in Lamprechtshausen & Dechantstellvertreter von St. Georgen, vollendete am 26. Nov. sein 80. Lebensjahr.

TODESFÄLLE

Hof

Rupert Ebner (84).

Neumarkt

Herbert Mödlhammer (84).

St. Georgen

Gertraud Dax (85), geb. Huber.

Straßwalchen

Walter Köpfl (89).

Wals-Siezenheim

Mathilde Stütz (89);

Ernest Hanghofer (89);

Marianne Martinek (88);

Renate Ebner (77).

IHRE NACHRICHT

Schicken Sie uns Ihre Nachricht aus Ihrem Ort!

flachgauer.nachrichten@svh.at

Uns finden Sie auch auf:



Flachgauer Nachrichten



flachgauernachrichten